



#### **STIFTUNG GWA**

Präsident: Dr.ing. Heinz Kindlimann  
Kassier: Betr.oec. HWV Felix Lehner

#### **GLARNER WIRTSCHAFTSARCHIV (GWA)**

Wissenschaftliche Leitung: Dr.phil. Sibyll Kindlimann

Industrie Mühle, Mühlestrasse 20/II, Postfach 39  
**CH-8762 Schwanden GL**

Tel. +41 055 654 13 01, Fax +41 055 654 13 02  
E-mail: [info@glarnerwirtschaftsarchiv.ch](mailto:info@glarnerwirtschaftsarchiv.ch)  
Internet: [www.glarnerwirtschaftsarchiv.ch](http://www.glarnerwirtschaftsarchiv.ch)  
Glarner Regionalbank Schwanden

## **JAHRESBERICHT 2008 DER STIFTUNG GLARNER WIRTSCHAFTSARCHIV**

**Das Jahr 2008 im GWA war durch folgende Jahresschwerpunkte geprägt:**

- **Eröffnung der Ausstellung Ombre und Orbis-Tücher**
- **2. Museumstag für Glarus Süd**
- **Aufschaltung des Internet-Zugangs zum GWA**



### **I. Tätigkeit der Stiftung**

#### **a) Entscheide des Stiftungsrats**

Der Stiftungsrat traf sich zu einer Sitzung am 21.4.2008 und genehmigte die Jahresrechnung 2007 unter Berücksichtigung eines Antrags, dass die einbezahlte Spende von Fr. 100'000.- diesmal nicht für die Erhöhung des Stiftungskapitals, sondern für die Tilgung des seit längerem vorhandenen Verlustvortrags von Fr. 100'000.- zu verwenden sei. Damit bleibt kein ungedeckter Verlust mehr stehen. Genehmigt wurde auch der informative Jahresbericht 2007.

Dem Arbeitsprogramm sowie dem Budget für 2008 wurde zugestimmt. Der Stiftungsrat erklärte sich zudem einverstanden mit der im Lauf des Jahres vorgesehenen Realisierung des Internetzugangs zu den Beständen des GWA. Dieses Projekt wurde seit längerem in Zusammenarbeit mit verschiedenen Staatsarchiven vorbereitet, mit denen das GWA eine Archivgemeinschaft zur ständigen Verbesserung und Erweiterung des STAR-Programms bildet.

Diskutiert wurden Möglichkeiten einer aktuelleren Information des Stiftungsrats über die laufenden Projekte sowie Weichenstellungen für die Sicherung der Zukunft des Glarner Wirtschaftsarchivs. Entscheide wurden jedoch auf künftige Sitzungen verschoben. Ruedi Jenny wies im Rahmen seines Berichts über den Gönnerverein daraufhin, dass dessen Vorstand bald eine personelle Erneuerung erfahren müsse.

## b) Finanzen der Stiftung

Das **Stiftungskapital** wurde von Seiten der Stifter um weitere Fr. 100'000.- erhöht und erreicht nun Fr. 810'000.-.

Die **Jahresrechnung 2008** ergab ein gegenüber dem Budget um Fr. 6'000.- reduziertes Defizit von Fr. 73'365.28. Davon wurden Fr. 70'000.- durch eine Spende für den Defizitausgleich gedeckt, sodass noch Fr. 3'365.28 als Defizit stehen bleiben. Auch im 6. Betriebsjahr war das GWA somit für den Ausgleich der Jahresrechnung von Spenden abhängig. Die Gesamtrechnung der Ausstellung „100 Jahre Innovation durch Therma und Electrolux“ wird mit einem kleinen Plus für das GWA abschliessen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Mehrheit der Mitglieder des Ausstellungsteams die Arbeit für die Ausstellung ohne Entschädigung geleistet hat.

## c) Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung

Der **Gönnerverein des GWA** stellte seine Mitgliederversammlung am 31.5.08 in den Dienst der Öffentlichkeitsarbeit und zeigte seinen Mitgliedern die Ausstellung Ombré und Orbis-Tücher mit einer Führung durch Dr. Heinz Kindlimann. Der Gönnerverein unterstützte diese Ausstellung auch mit einem Beitrag von Fr. 2000.-. Am Jahresende 2008 zählte der Gönnerverein 257 Mitglieder.

## II. Tätigkeit des Glarner Wirtschaftsarchivs

### a) Ausstellungstätigkeit

#### **Ausstellung OMBRÉ UND ORBIS-TÜCHER**

Einen besonders bunten Farbakzent für das GWA setzte die neue textile Ausstellung OMBRÉ und ORBIS-TÜCHER. Die von Dr. Heinz Kindlimann und Irmela Kindlimann gestaltete Ausstellung dokumentiert fließende Übergänge im Textildruck anhand von zwei besonderen Druckverfahren. Im Ombré-Druck erzielt man mit den historischen Holzmodel durch entsprechendes Einfärben des Chassis (Stempelkissen) bunte Abschattierungen, die in leuchtenden Farben spezielle Kolorierungen hervorbringen. Beim Orbis-Druck werden mit nur einer einzigen Walze hunderte Farbtöne auf das Gewebe übertragen, woraus sich phantasievolle, einmalige Muster ergeben. Dank Vermittlung von Stiftungsrat Hans Rüegg stellte die Firma MITLÖDI TEXTILDRUCK ein Orbismuster mit entsprechender Walze zur Verfügung. Die Farben wurden mosaikartig aus plastischem Material in der richtigen Form herausgeschnitten und auf die Walze eingefügt

– ein einzigartiges Exponat textiler Kunstfertigkeit! Die Ausstellung zeigt zahlreiche Woll- und Seiden-Carrés mit Motiven, die von Künstlern geschaffen wurden wie z.B. Mosaik in Regenbogenfarben, Sträusse von Rosen und Tulpen, Orchideen mit Paradiesvögeln oder Ornamente, die an Jugendstil erinnern. Die Ausstellung ist auch im Jahr 2009 noch zu sehen.



#### **Ausstellung „100 Jahre Innovation durch Therma und Electrolux“**

Das ganze Jahr hindurch wurde weiterhin die 2007 eröffnete Ausstellung zum Hundertjahr-Jubiläum von Therma/Electrolux gezeigt und von vielen Besuchergruppen aus der ganzen Schweiz, aber auch von ansässigen und „Heimweh“-Glarnern mit starkem Interesse besichtigt.

#### **Neue Ausstellung 2009**

Das GWA-Team arbeitete schon 2008 an einer neuen Ausstellung, die ab Juli 2009 die Glarner Textil-Exporte nach Südosteuropa zum Thema haben soll. Als neues Ziel für die Ausstellung ist zudem gesetzt, dass sich erstmals zwei Archiv-Partner des GWA beteiligen und so ein spannender Vergleich von zwei Textilfirmen mit ähnlichen Aktivitäten im gleichen Arbeitsgebiet ermöglicht wird.

## b) Öffentlichkeitsarbeit

### 2. Museumstag Glarus Süd

Um das Identitätsbewusstsein im Hinblick auf die neue Gemeinde Glarus Süd zu stärken, entschloss sich die Arbeitsgruppe Kultur der bisherigen Region Glarner Hinterland und Sernftal (GHS) einen zweiten **Museumstag** zu gestalten, nachdem 2006 ein erster Versuch als Museumsnacht lanciert worden war. Aufgerufen zur Mitarbeit waren alle 10 Museen der Region GHS. Darum beteiligte sich auch das GWA. Stützpunkt für verschiedene Aktionen war das Mühleareal in Schwanden, wo am **Museumstag**, am 24. Mai, die Eröffnung stattfand und von wo aus ein flexibler Bus-Service die Besucher zu den verschiedenen Museen brachte. In der vorangehenden **Museumswoche** waren **Schulklassen vom 5.- 9.Schuljahr** gratis zu einem Besuch in einem der Museen eingeladen und konnten mit Hilfe eines von Paul Aebli konzipierten Arbeitsblattes aktiv das Museum selber erkunden. Der Museumstag und die Aktion Museumswoche für Schulklassen bedeuteten viel Arbeit für die beteiligten Museen und das Organisationskomitee. Der gesamte Museumsanlass stiess auf ein positives Echo bei allen, welche die vielen Chancen benützten, und hat sicher den

Bekanntheitsgrad aller 10 Museen in der künftigen Gemeinde Glarus Süd erhöht. Eine etwas höhere Zahl von Besuchern wäre allerdings erwünscht gewesen. Das GWA empfing vier Schulklassen und rund 80 Besucher.



### 2. Museumstag GlarusSüd 2008 Samstag 24. Mai 2008, 10 bis 10

Plattform Mühleareal, Schwanden (beim Strassenverkehrsamt)

Museum Schiefertafelfabriki, Elm  
Glarner Natur-Museum, Engi  
Skulpturengarten, Engi  
Glarner Wirtschaftsarchiv, Schwanden  
Dorfmuseum Pulverturm, Schwanden  
Rysläuferhuus, Schwanden  
Suworow-Museum, Schwanden  
Gesteinslehrpfad/Museum Knobel, Schwanden  
GeoPark SWG Lochsite, Sool/Schwanden  
Museum Thomas-Legler-Haus, Diesbach

### Andere Aktivitäten

Wie immer wurde in Pressemitteilungen und Inseraten auf besondere Veranstaltungen im GWA hingewiesen. Für das Jahrbuch des Historischen Vereins und für den Neujahrsboten des Glarner Hinterlands wurden durch Dr. Sibyll Kindlimann Jahresberichte über das GWA verfasst. Mitarbeiterin Ursula Stoksa erledigte weiterhin für den Gönnerverein die Führung der Adressliste sowie Versandarbeiten für Einladungen, Publikationen und laufende Informationen.

## c) Zugänglichkeit für Dritte zur Besichtigung und Benutzung

### Aufschaltung des Internetzugangs zum GWA

Nachdem 2007 bereits die Homepage des GWA neu gestaltet worden war, konnte Ende 2008 ein weiterer Schritt zugunsten der Zugänglichkeit des GWA für Benutzer von aussen realisiert werden. Auf der **Homepage [www.glarnerwirtschaftsarchiv.ch](http://www.glarnerwirtschaftsarchiv.ch)** gelangt man über die Rubrik **Archiv online** neu in die Computer-Archivstruktur des GWA und kann sich über die im STAR-Programm bisher erfassten Bestände an Archivgut informieren. Die fortlaufende Archivierung von neuen Beständen wird vierteljährlich übernommen und so die Übersicht stets aktuell aufdatiert. Damit wird für Forscher und andere interessierte Benutzer über Internet die Einsicht in die im GWA vorhandenen Archivbestände möglich und ein seit längerem angestrebtes Ziel der Verbesserung der Zugänglichkeit des GWA verwirklicht.

### Besichtigungen

Nach der im Vorjahr deutlichen Steigerung dank der Eröffnung der Therma-Ausstellung ging die Besucherzahl im GWA 2008 wieder auf den üblichen Umfang von rund 800 Besuchern zurück. Auch dieses Jahr kamen viele Besucher aus speziellem Interesse für die Jubiläumsausstellung Therma, z.B. Kundengruppen und Fachberaterinnen von Electrolux, Fachinteressierte aus der Elektrobranche, zahlreiche ehemalige Mitarbeiter der Therma oder ihre Nachkommen, die Chefs de cuisine des Glarnerlands sowie die Elektriker des Militärflugplatzes. Auch Angehörige der Familien von Samuel Blumer und Niklaus Zweifel besuchten noch einmal die Ausstellung.

## Wissenschaftliche Nutzung und Information über Industriekultur

Dr. Sibyll Kindlimann wurde von der **Vereinigung der Archivare Deutschlands** eingeladen, an ihrer Jahrestagung in Schaffhausen im Mai 08 einen **Vortrag über das Glarner Wirtschaftsarchiv als Beispiel eines Regionalarchivs** zu halten unter dem Titel „Das Glarner Wirtschaftsarchiv – ein Produkt des Glarner Wirtschaftswunders“. Diese Präsentation des GWA erfolgte im Rahmen des Tagungsthemas „Archive – Wirtschaft – Geschichte: Fokus Schweiz“, unter dem sich auch andere schweizerische Wirtschaftsarchive präsentierten.

Redaktor Kurt Widmer von „**NZZ Format**“ holte sich am 19.6. und 14.7.08 im GWA Informationen und Bilder für eine TV-Sendung mit dem Titel „Zwischen Hitze, Dampf und Eis: Werkstatt Küche“.

Teilnehmerinnen des von der Interessengemeinschaft Weben organisierten **Textil-Forum Schweiz 2008** gewannen am 29.8.08 im GWA Einblick in die Geschichte der Glarner Textilindustrie, besuchten die Ausstellungen und führten am Wochenende in den Räumen der Musikschule Workshops in verschiedensten Webtechniken durch.

Die **Antiquarische Gesellschaft Zürich** wählte 2008 das Glarnerland als Ziel der jährlichen Exkursion. Die Teilnehmer liessen sich am 20.9.08 im GWA über das „Glarner Wirtschaftswunder“ und weitere Zusammenhänge der Glarner Industriegeschichte und -kultur informieren, besichtigten die beiden Ausstellungen und fuhren nachher noch in die Schiefertafelfabrik nach Elm weiter.

Kontakt und Austausch mit befreundeten Archivaren ergab sich am 3.10.09 beim Besuch des **Archiv-Teams der Zurich Financial Services** unter der Leitung von lic.phil. Thomas Inglin im GWA.

Frau Stephanie Dubs, Studierende an der Pädagogischen Fachhochschule Aarau, erhielt auf ihre Anfrage bei einem Studienbesuch im GWA Informationen und Unterlagen für eine Master-Arbeit.

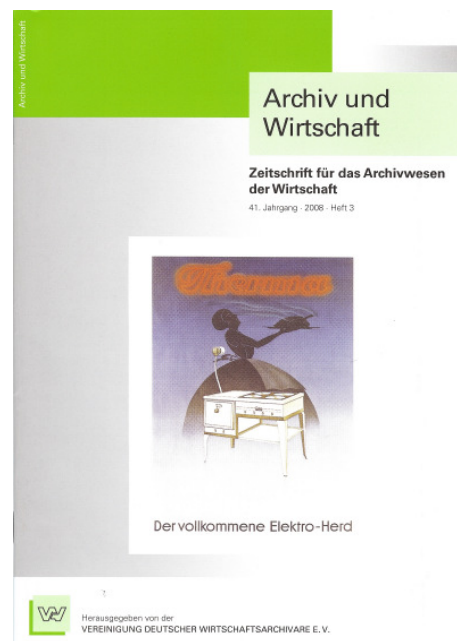
**10 Anfragen von auswärts** betreffend Produkte der Therma, Firmenarchive, Produkte der Firma Blumer und Angaben zur Glarner Industrie- und Handelsgeschichte konnten beantwortet und durch Zustellung von Angaben und Unterlagen erledigt werden.

Wiederum war **ETH Sustainability Zürich** während ETH-Kursen über Nachhaltigkeit bei industriellen Aktivitäten in der Schweiz mit zwei Studentengruppen zu Gast im GWA.

### d) Publikationen

Der weiter oben erwähnte Vortrag von Dr. Sibyll Kindlimann über das Glarner Wirtschaftsarchiv an der Tagung der deutschen Archivare wurde publiziert in der **Zeitschrift „Archiv und Wirtschaft**, Zeitschrift für Archivwesen, Heft 3 2008, herausgegeben von der Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare, sogar mit einem Therma-Plakat als Titelbild!

Weiterhin stehen im GWA zum Verkauf: die Jubiläumsschrift „150 Jahre Textildruckerei Blumer in Schwanden“ von Dr. Heinz Kindlimann, die Darstellung der Reise von Conrad Blumer unter dem Titel „Lockender Orient“ von Dr. Heinrich Stüssi sowie die Publikation „100 Jahre elektrische Küche“ mit Beiträgen von Verwaltungsratspräsident Peter Barandun, Dr. Bernhard Ruetz, Dr. Hans Rudolf Schmid und Dr. Sibyll Kindlimann zum 100 Jahr-Jubiläum von Therma und Electrolux.



## e) Archivierung

Auch in diesem Jahr wurde die Archivierungsarbeit stark vorangetrieben. Sibyll Kindlimann beendete die Erfassung und Lagerung der Korrespondenz der **Firma Blumer** aus dem 19. Jahrhundert. Claudia Tschappu führte für die Jahre 1880-82 die Detail-Registrierung von rund 10'000 Briefen nach Adressat, Absender, Ort, Land, Datum und Stichwort zum Inhalt durch. Dabei wurden weltweit mehr als 850 Firmen erfasst, mit denen die Textildruckerei Blumer in diesen Jahren im Kontakt stand. Von der Korrespondenz der Firma Blumer aus dem 20. Jhdt. wurden durch Claudia Tschappu 800 Archivschachteln geordnet, repariert, signiert und im STAR-Programm erfasst. Das Bauarchiv der Firma Blumer wurde von Sibyll Kindlimann und Claudia Tschappu gemeinsam erweitert. Zunächst wurden die Wohnhäuser der Familie Blumer mit Bildern und erklärenden Texten im Computerprogramm dokumentiert.

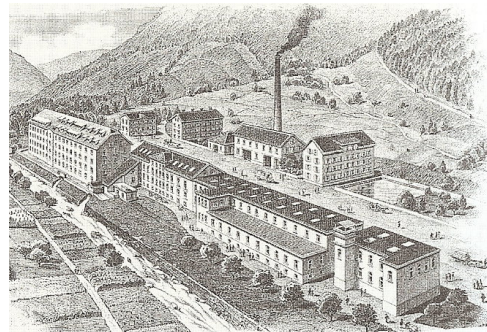
Vorbereitet wurde auch bereits die Erfassung der Fabrikbauten. Ursula Stoksa organisierte die definitiven Standorte der Archivbestände der Firma Blumer mit bester Ausnutzung der Kompaktanlage mit Rollgestell im Hänggiturm.



Neben der Fortsetzung der normalen Archivierung durchforstete Dr. Helen Oplatka das Archivmaterial der **Firma Streiff** im Hinblick auf die neue Ausstellung und begann mit der Durchsicht der aufschlussreichen Geschäftsbriefe, die interessante Informationen über die Gefahren und Mühseligkeiten der Verkehrswege, die Konkurrenz von andern Firmen und allgemein über die Zeitereignisse enthalten. Fortgesetzt wurde auch die Archivierung der Akten der **Firma Therma** durch Walter Stauffacher.

## f) Neuerwerbungen und Schenkungen

Eine äusserst wichtige Neuerwerbung war das vom ehemaligen Direktor Hans Rüegg geordnete und von ihm dem GWA als Geschenk überlassene **Firmenarchiv der einstigen Firma Textil AG** in Schwanden und ihren Ablegern in Landeck. Damit kam zu den zwei bereits vorhandenen Archiven von Glarner Textilfirmen ein drittes Beispiel, das ganz andere Zusammenhänge aufzeigt und für die Bedeutung des Industriestandorts Schwanden eine sehr spannende Dokumentation liefert.



Firma Textil AG, Schwanden

Stehpult, Geschenk der Erbgemeinschaft Streiff



Als Geschenk erhielt das GWA von der Erbgemeinschaft Streiff ein typisches **Stehpult**, das in künftigen Ausstellungen vielseitige Verwendung finden wird.

Thomas Schätti liess dem GWA das Buch „**Von Glarus nach Belo Horizonte**“ von Fridolin Walcher und Martin Beglinger für die Fachbibliothek zukommen.

Zum Nachdenken über Archivarbeit regte die Zustellung des Bandes „**Zukunft im Sinn – Vergangenheit in den Akten**“ vom Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsarchiv in Köln an.

Für die Überlassung von Archivgut und für die Ergänzung der Fachbibliothek dankt das GWA den grosszügigen Gebern ganz herzlich.

## g) Mitarbeiterinnen und Weiterbildung

Das **GWA-Team** setzt sich weiterhin aus Dr. Sibyll Kindlimann, Ursula Stoksa, Dr. Helen Oplatka-Steinlin, Walter Stauffacher und lic.phil. Claudia Tschappu zusammen. Wichtige Unterstützung und Anregung erhielten wir für spezifische Archivbelange von Ruedi Jenny.

Als **Weiterbildung** nahmen Dr. Helen Oplatka und Dr. Sibyll Kindlimann am 30. Mai an der Arbeitstagung des VSA über „**Katastrophenschutz im Archiv**“ in Bern teil und hörten Interessantes über Restaurierung von Archivgut nach Katastrophen. Sibyll Kindlimann setzte den Kontakt mit andern Archiven am **schweizerischen Archivarentag** in Bern am 18./19.9.08 fort und erhielt bei diesem Anlass auch Einblick in die Arbeitsweise und in die unterirdischen Magazine des schweizerischen Bundesarchivs.

## h) Archiv-Organisation

Die Archivbestände der Firma Blumer mit Ausnahme des Objektarchivs sind nun fast vollständig im ersten Stock des Hänggiturms in der Kompaktanlage gelagert und weitgehend registriert. Für die Archive Streiff, Textil-AG und Therma wurde der Lagerraum im 3. Stock des Hänggiturms mit Gestellen eingerichtet und dort mit der definitiven Lagerung dieser Bestände begonnen.



Das spezielle Archiv-Computerprogramm CMI-STAR wurde in zahlreichen Details von Programmierern der Firma CMI AG auf Grund der konkreten Registriererfahrungen in den beteiligten Archiven verbessert und durch eine qualitativ sehr gute Bilderfassung und Bildwiedergabe ergänzt, die vom GWA bereits für das Bauarchiv Verwendung fand.

## Schlussbetrachtung und Ausblick

Das 6. Betriebsjahr war wiederum ein sehr intensives Jahr, einerseits mit viel handgreiflicher Schwerarbeit für die definitive Lagerung und Umorganisation der Archivbestände und andererseits mit viel spannender Forschungs- und Recherchierarbeit für die neue Ausstellung. Im Team sind deutliche und wichtige Fortschritte in der Kenntnis der Aussagefähigkeit der Archivbestände festzustellen. Da neu gewonnene Einsichten im Team untereinander ausgetauscht werden, erhöht sich der Gesamtüberblick über das Archivgut des GWA dank der qualifizierten Mitarbeit aller.

Im kommenden Jahr soll wie bisher die Archivierung der Bestände hohe Priorität geniessen. Neu soll mit der geplanten Ausstellung die Begegnung der Öffentlichkeit mit einem Thema der Glarner Textil- und Handelsgeschichte verstärkt werden, das weniger bekannt ist, aber auch wichtige aktuelle Aspekte aufweist.

Für alle Anregungen, Beiträge und Spenden sowie für anderweitige tatkräftige Unterstützung, die das GWA im Berichtsjahr erfahren durfte, dankt der Stiftungsrat sehr herzlich.

Schwanden, im April 2009

Für den Stiftungsrat

Heinz Kindlimann  
Präsident des Stiftungsrats

Sibyll Kindlimann  
Wissenschaftliche Leiterin des GWA



